

# «Wir sind eine grosse und gute Familie!»,

sagte Merve Cildag (mitte→) lachend ins Mikrofon in diesem glücklichen Moment, als die Anspannung des Auftritts gerade der Freude über sein Gelingen Platz machte. Vor versammeltem Publikum drückten die vier Frauen spontan ihre Dankbarkeit gegenüber ihrer Deutschlehrerin und ihrem Deutschlehrer bei Solinetz aus.

Dreieinhalb Jahre wartete Merve auf den Entscheid über ihr Asylgesuch. In dieser langen Zeit hatte die Gemeinde, in der sie wohnen musste, ihr keinen Deutschkurs bezahlt. Eine verschwendete Zeit wäre es geworden. Doch sie hatte Glück. Ein Bekannter, der an einer Sprachschule arbeitete, liess sie kostenlos an seinen Kursen teilnehmen. So konnte Merve trotz fehlender staatlicher Unterstützung ein hohes Deutschniveau erreichen. Bei Solinetz Winterthur besuchte sie schliesslich den C1-Kurs.

Dass sie Glück hatte, realisierte sie vor allem auch, als sie die Reden ihrer zwanzig Kolleginnen und Kollegen hörte, die wie sie beim Anlass «Geflüchtete

haben das Wort» von ihrem schwierigen Bildungsweg in der Schweiz erzählten. Dieser öffentliche Anlass am 18. September auf dem Hirschenplatz war Teil der Kampagne «Bildung für alle jetzt!», die gleichwertigen Zugang zu Bildung für geflüchtete Menschen fordert.

«Ein Junge war erst sechzehn», erinnert sich Merve an einen der Redner. Er musste so viel kämpfen, um überhaupt einen vollwertigen Schulabschluss wie die hiesigen Kinder machen zu dürfen. «Ich wollte nicht nur für mich bei diesem Anlass mitwirken, sondern für alle Flüchtlinge auf der ganzen Welt. Ich weiss, dass viele denken, dass Flüchtlinge nur kosten und nichts machen. Aber es gibt viele, die Gutes tun und tun wollen.» Ja, dieser Wille und Wunsch der Rednerinnen und Redner auf dem Hirschenplatz, durch Bildung und Arbeit an der Gesellschaft teilhaben zu können, war tatsächlich die alles überstrahlende Botschaft des Anlasses. Und es fragten sich wohl viele im Publikum, welche politische Kurzsichtigkeit dazu führen musste, dass diesem Hunger nach Bildung nicht der rote Teppich ausgerollt wird — so wie es an diesem Anlass für einmal geschehen ist.

---

Kundgebung «Geflüchtete haben das Wort» auf dem Hirschenplatz

